

Freudenberg Performance Materials

# Von Oracle zu HANA

Freudenberg Performance Materials  
migriert zentrale Datenbank mit Syntax

Freudenberg Performance Materials ist Teil des Technologiekonzerns Freudenberg und ein weltweit führender Hersteller von technischen Textilien. Heute produzieren über 5.500 Mitarbeiter an mehr als 33 Produktionsstandorten in 14 Ländern technische Textilien für eine große Bandbreite an Anwendungen und Märkten wie die Automobilindustrie, die Bauwirtschaft, den Bekleidungssektor, die Energiewirtschaft oder die Medizintechnik. Die durch die modernen Produktionsanlagen erhobenen und gespeicherten Daten sind dabei eine wichtige Grundlage für die stetige Verbesserung der Produktqualität. Um diese Informationen noch effizienter nutzen zu können, entschloss sich Freudenberg Performance Materials zu einer Modernisierung der globalen Datenbank. Mit Unterstützung von Syntax konnte dieses Vorhaben innerhalb nur weniger Monate abgeschlossen werden..



## Von Oracle zu SAP – ein Job für „Kollegen“

Korea, China, Taiwan, Italien, Brasilien, Frankreich, Kanada, USA oder Deutschland: In zahlreichen Ländern laufen Anlagen von Freudenberg Performance Materials rund um die Uhr. Sie produzieren nicht nur Gewebe, sondern erzeugen auch Daten, die sie an die zentrale Datenbank senden. Die Informationen sind die Grundlage, auf der das Unternehmen seine betriebsweiten Wertschöpfungsprozesse mit SAP ECC 6.0 analysiert und optimiert. Dabei ist das ERP-System, wie von SAP empfohlen, in ein Entwicklungssystem, ein Qualitätssicherungssystem und ein Produktivsystem unterteilt. Langfristig plant der Spezialist für technische Textilien die Umstellung der gesamten IT-Infrastruktur auf S/4HANA – ein großes Projekt, das in mehreren kleinen Schritten umgesetzt wird, um die Komplexität zu reduzieren. Im Sinne dieser vorausschauenden Planung entschloss sich das Unternehmen zunächst dazu, die zentrale Datenbank von Oracle auf HANA DB zu migrieren. Ziel war neben der Harmonisierung von Datenbank und ERP auch die Nutzung aller S/4-spezifischen Vorteile, denn Technologien wie In-Memory-Computing für eine schnellere Verarbeitung der Daten sind nur mit einer SAP-Datenbank möglich.

Bei der Umsetzung des Projekts arbeitete Freudenberg Performance Materials mit Syntax zusammen. Diese Entscheidung hatte mehrere Gründe. Als aktueller Hosting-Partner, in dessen Rechenzentrum Freudenberg Performance Materials die bisherige Oracle-Datenbank als Private Cloud betrieb, kennt Syntax die Anforderungen seines Kunden genau. Der ausgewiesene SAP-Experte ist einer der ersten Partner des Softwareanbieters aus Walldorf und gehörte als ehemalige Freudenberg IT früher sogar selbst zur Freudenberg Gruppe. „Unsere Entscheidung haben wir aber nicht aus alter Verbundenheit, sondern aus Überzeugung getroffen: Aufgrund der gemeinsamen Vergangenheit und der seit über 20 Jahren bestehenden Zusammenarbeit konnten wir uns sicher sein, dass Syntax genau weiß, was wir brauchen und wie es am besten umgesetzt wird“, erklärt Thilo Häußermann, Head of Organization ERP Systems bei Freudenberg Performance Materials.

## Erste Tests in der Sandbox

Diese lange und vertrauensvolle Partnerschaft war auch einer der Gründe, warum man Syntax einen recht straffen Zeitplan zutraute. „Der Entschluss, die Datenbank auf HANA DB zu migrieren, kam relativ kurzfristig“, erklärt Häußermann. „Doch wir konnten bereits innerhalb von drei Monaten mit einem ersten Sandbox-System auf HANA migrieren, weil uns Syntax die virtuelle Hardware schnell und unkompliziert zur Verfügung gestellt hat.“

Die Umstellung des Entwicklungs- und Qualitätssicherungssystems war weniger kritisch, da es sich nach wie vor um den gleichen Host handelte. Im Mittelpunkt stand vor allem das Produktivsystem, von dem zunächst eine Kopie in der Sandbox probeweise auf HANA DB umgestellt wurde. Die produktionsnahen Daten lieferten ein realistisches Bild über den Umfang und die Komplexität der geplanten Migration. So konnte Freudenberg Performance Materials mögliche Schmerzpunkte eruieren, ohne die laufenden Systeme antasten zu müssen. Schnell stellte das Unternehmen fest, dass diese Umstellung nur marginale Anpassungen erforderte. Deshalb konnte Freudenberg Performance Materials die Migration der eigentlichen Systeme schneller als zunächst geplant umsetzen.

## Umzug auf HANA DB

Die Tests mit dem Produktivsystem in der Sandbox verliefen erfolgreich, deswegen erfolgte keine vier Wochen später bereits die Migration des kompletten Entwicklungssystems auf HANA DB, kurz darauf folgte das Qualitätssicherungssystem. Wie erwartet lief die Umstellung beider Systeme reibungslos, so dass die Migration des global genutzten Produktivsystems für gerade einmal knapp drei Monate nach der Liveschaltung der Sandbox angesetzt wurde.

Diese Migration war die größte Herausforderung innerhalb des gesamten Projekts. „In unserem ERP-System gibt es etwa 35 Buchungseinheiten in Form verschiedener Landesgesellschaften, die quer über den Globus verteilt sind. Die Migration hatte also Auswirkungen auf ein weltweit genutztes System, das quasi permanent läuft“, erklärt Häußermann. Die Verknüpfung mit dem lokal genutzten MES-System machte eine Downtime von 24 Stunden nötig, innerhalb derer sich die Umstellung aller Systeme in allen Buchungseinheiten auf HANA DB abspielte. Der komplette Umzug erfolgte an einem Samstag, und am folgenden Sonntag liefen bereits alle Systeme auf Basis der neuen Datenbank.

## Schneller unterwegs in Richtung S/4HANA

Die erfolgreiche Migration der zentralen Datenbank brachte direkt einen merklichen Vorteil für das Tagesgeschäft, denn die Antwortzeiten des Systems fallen seit der Umstellung wesentlich kürzer aus – und das, obwohl das aktuell genutzte ERP-System ECC 6.0 noch nicht alle Vorteile des S/4-Programmcodes nutzt. Dass der Umzug so reibungslos und vor allem so schnell funktioniert hat, führt Häußermann auch auf die langjährige SAP-Expertise von Syntax zurück. „Zwischen der ersten Planung und der kompletten Fertigstellung lagen gerade einmal neun Monate“, zieht er Bilanz. „Das lässt sich auch darauf zurückführen, dass wir von Syntax quasi drei Serviceleistungen aus einer Hand bekommen haben. Neben dem Basisbetrieb mit Betriebssystem und der Hardware hat das Team auch das SAP Consulting übernommen. So konnten wir das Projekt in Rekordzeit umsetzen.“

Und es wird nicht das letzte gemeinsame Projekt gewesen sein, denn die Einführung der neuen Datenbank ist für Freudenberg Performance Materials nur ein erster, wichtiger Schritt bei der Umstellung der ERP-Infrastruktur auf S/4. Mit Syntax an seiner Seite kann der Spezialist für technische Textilien in jedem Fall optimistisch auch an dieses Großprojekt herantreten.

## ÜBER SYNTAX

Syntax ist ein global agierender IT-Dienstleister und einer der führenden Managed Cloud Provider für den Bereich Enterprise Critical Applications. Hauptsitz des 1972 gegründeten Unternehmens ist Montreal, Kanada. Im März 2019 wurden mit der ehemaligen Freudenberg IT (FIT) sowie dem amerikanischen AWS-Spezialisten EMERALDCUBE zwei etablierte IT-Unternehmen in die Syntax Organisation integriert.

[WWW.SYNTAX.COM/DE-DE](http://WWW.SYNTAX.COM/DE-DE)



Syntax Systems GmbH & Co. KG  
(ehemals Freudenberg IT GmbH & Co. KG)  
Höhnerweg 2-4  
69469 Weinheim, Germany  
+49 (0)6201 80-8008  
[kontakt@syntax.com](mailto:kontakt@syntax.com)

inhaltlich verantwortlich:

Sophie Westphal  
Head of Marketing Europe  
[Sophie.Westphal@syntax.com](mailto:Sophie.Westphal@syntax.com)

